

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

**Sebastian Kurz**  
Bundeskanzler

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.226.453

Wien, am 25. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. März 2021 unter der Nr. **6075/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wer ist schuld am Impfdesaster?“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6 und 12:**

- 1. Ist es zutreffend, dass Ihr Kabinettchef bzw. MitarbeiterInnen Ihres Kabinetts oder des Bundeskanzleramtes sich seit Jänner regelmäßig in einem Gremium, in dem auch Clemens Martin Auer vertreten war, über die Beschaffung von Impfstoffen beraten haben bzw. informieren ließen?*
- 2. Wie oft und wo hat dieses Gremium, in dem sowohl Gesundheitsministerium als auch das Bundeskanzleramt vertreten waren, seit Jänner 2021 getagt?*
- 3. Werden Sie von Ihrem Kabinett bzw. Mitarbeitern grundsätzlich in regelmäßigen Abständen über die Ergebnisse solcher Treffen bzw. Beratungen informiert?*
- 4. Wurden Sie von Ihrem Kabinett in regelmäßigen Abständen über die Ergebnisse und Inhalte der Treffen im Rahmen des besagten nationalen Gremiums zur Impfstoffbeschaffung informiert?*

5. *Wer in Ihrem Kabinett war bzw. ist der zuständige Ansprechpartner für das Gesundheitsministerium beim Thema „Impfen“?*
6. *Gibt es Gesprächs- bzw. Ergebnisprotokolle zu diesen Treffen?*
12. *Gesundheitsminister Anschöber hat in der ZIB 2 vom 22.03.2021 behauptet, dass das BKA die – angeblich geheimen – Verträge Rund um die Impfstoffbeschaffung – und Verteilung erhalten hat. Ist das zutreffend?*

Vorweg ist festzuhalten, dass die fachlichen Entscheidungen von den sachlich zuständigen Regierungsmitgliedern in ihrem Verantwortungsbereich selbst getroffen werden.

Das Bundeskanzleramt hat in unterschiedlichen Zusammensetzungen Koordinationstermine mit dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wahrgenommen, in denen es hauptsächlich um die Verteilung von Impfstoff innerhalb Österreichs und die entsprechende logistische Abstimmung mit den Bundesländern ging.

Die Vertretung Österreichs in Gremien betreffend Impfstoffbeschaffung auf europäischer Ebene erfolgte bis Mitte März 2021 durch Vertreter des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz ohne Teilnahme des Bundeskanzleramtes.

Hinsichtlich des im Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz eingerichteten nationalen Impfgremiums darf ich auf die Zuständigkeit des Fachministers sowie auf die öffentlichen Informationen, abrufbar unter <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Nationales-Impfgremium.html> verweisen.

Im März 2021 wurden Verträge betreffend Impfstoffbeschaffung vom zuständigen Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz dem Bundeskanzleramt übermittelt.

**Zu den Fragen 7 bis 11 und 13:**

7. *Wie oft waren die Impfstoffbeschaffungen Thema in den Ministerräten seit Beginn des Jahres 2021?*
8. *Was waren die Ergebnisse dieser Beratungen auf Ministeriebene?*
9. *Warum haben Sie als Bundeskanzler einem Ministerratsvortrag, der eine Deckelung bei der Impfstoffbeschaffung von 200 Mio. € vorgesehen hatte, zugestimmt?*
10. *Haben Sie mit Ihrem Finanzminister über die Deckelung von 200 Mio. € bei der Impfstoffbeschaffung gesprochen? Wenn ja, was war das Ergebnis dieser Beratungen? Wie kam es zu einer solchen Deckelung?*

11. *War Ihnen zum Zeitpunkt der Deckelung der Impfstoffbeschaffung mit 200 Mio.€ bewusst, dass ein einziger Tag Lockdown der österreichischen Wirtschaft rund 200 Mio. € kostet?*
13. *Wie viele Impfdosen konnte Österreich ursprünglich, von welchem Anbieter, mit einem Kostendeckel von 200 Mio. € beschaffen?*

Die Beschlussprotokolle des Ministerrats sowie die Ministerratsvorträge sind auf der Website des Bundeskanzleramts unter <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/bundeskanzleramt/die-bundesregierung/ministerratsprotokolle/ministerratsprotokolle-regierungsperiode-xxvii-2021.html> öffentlich abrufbar.

Vorweg möchte ich festhalten, dass immer klar war, dass für die Beschaffung von Impfstoff so viele budgetäre Mittel wie notwendig zur Verfügung gestellt werden.

Für Details darf ich auf die Zuständigkeit des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz verweisen, welcher dem Ministerrat auch entsprechenden Ministerratsvorträge zur Beschlussfassung vorgelegt hat. Die Beschlussfassung erfolgte, wie üblich, aufgrund von vorangegangenen Beratungen einstimmig.

Sebastian Kurz

